

Aktuelle Entwicklungen in der Kreislaufwirtschaft



Martin Kneisel

Referat 25 Kommunale Kreislaufwirtschaft, Abfalltechnik



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Verbrennungskapazitäten in BW



- Durchsatz 2015 1,760 Mio t (+ 102.000 t ZAK);
zus. 228.500 t nach Bayern und in die Schweiz
- Deutlicher Anstieg der Gewerbeabfallmengen
(wirtschaftlichkeit der stoffl. Verwertung sinkt)
- vorauss. Betriebsende MVA Zürich Ende 2020
- Ersatzkapazitäten bei Havarien bundesweit kaum zu finden
→ **Zwischenlager erforderlich**
→ UM: Zwischenlager für 1 Woche (landesweit 35.000 t)
- Gutachten Prof. Faulstich
 - Verbrennungsmengen bleiben trotz Recycling und Bioabfallverwertung konstant
 - Zusätzliche Abfälle: Klärschlämme, Schadstoffausschleusung aus Recyclingprozessen



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Folie 2 01.03.2017

Schwerpunktthema Bioabfallentsorgung



- Ministergespräche mit den Kreisen Alb-Donau, Biberach, Sigmaringen, Neckar-Odenwald, Waldshut, Karlsruhe-Land
 - gesamtökologische Bewertung
 - Kosten-/ Gebührenentwicklung
 - Abfallaufkommen
 - Sondersituation in einzelnen Kreisen?
 - mögliche Einführungsszenarien
 - es kommt Bewegung ins Spiel
 - Pressestatement Minister Untersteller:
 - UM sieht keinen Ansatzpunkt für eine Ausnahme
 - Keine relevanten Kostenerhöhungen zu erwarten
- Biotonne flächendeckend einzuführen
→ Vorbereitung Anordnung § 19 LAbfG / Kommunalaufsicht



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Folie 3 01.03.2017

Projekte Ref. 25 zur Bioabfallentsorgung



- Emissionsmessungen an Abfall-Biogasanlagen (ISWA) → Emissionen an Klimagasen ökol. unschädlich (auf Bioabfall-Forum veröffentlicht)
- Kunststoffe / Mikroplastikstoffe in Komposten
Analyseverfahren - Erhebung der Belastung –
Minderungsmöglichkeiten / ökologische Bewertung der Einträge
 - Gelder stehen zur Verfügung
 - Ausschreibung gestartet
- Gutachten Universität Tübingen: Nachweis, dass andere Schadstoffe wie Medikamentenrückstände und Schwermetalle bei Bioabfallkomposten kein Problem
- Weiterentwicklung Öffentlichkeitsarbeit



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Folie 4 01.03.2017

Novelle BioabfallVO



- Eckpunkte wurden in Bund-Ländergespräch vorgestellt, derzeit Überarbeitung und Abstimmung BMEL
- Erweiterung des Geltungsbereichs, auch Eigenverwertung und energetische Verwertung; Verbrennung keine hochwertige Verwert.
- Begrenzung der Eigenkompostierung auf sinnvolle Fälle
- Neue Anforderungen zur Qualitätssicherung, zu Schadstoffgehalten und zur Seuchen-/Phytohygiene
- Ende Grünabfallverbrennung
- Aktuell Einarbeitung EU-Kreislaufwirtschaftspaket (Anpassung EU-DüngemittelVO → Ende Abfalleigenschaft für Biokomposte

Nach Aussage des BMUB weitere Befassung erst nach der Bundestagswahl 2017



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Folie 5 01.03.2017

Novelle Düngegesetz / DüngeVO



- 11.02.2017: Kompromiss BMUB / Agrarministerkonferenz gefunden
→ Weg für die Novellen jetzt frei
- Weiterer Zeitplan:
 - Ressortabstimmung startet noch im Januar
 - Zustimmung Bundesrat 31.03.
- Wichtige Kompromissergebnisse:
 - Stoffstrombilanz für alle Betriebe > 2,5 Großvieheinheiten ab 2018
 - zusätzliche Ländermaßnahmen bei hoher Nitratbelastung
 - Kompost: max. 510 kg/ha in 3 Jahren
 - 100 % Anrechnung des Gesamtstickstoffs in Komposten
→ dürfte im Bundesrat nochmals thematisiert werden



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Folie 6 01.03.2017

Deponieplanung



- Landkreisbezogene Stoffstromerfassung wird weiterentwickelt (separate Erfassung DK 0, DK I, DK II)
- Vorstellung der Stoffstromerfassung im ATA (Januarsitzung 2017)
Ziele: Ausdehnung der Datenerfassung auf andere Länder und Datenaustausch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Folie 7 24.02.2016

Erweiterte Datenerhebung 2015



Vorläufige Zahlen; Angaben in t

"Abfallaufkommen" 2015	Baden-Württemberg	übrige BRD & Ausland	Ergänzung aus Bundesstatistik	Summe
Summe Beseitigung	1.044.082	95.542	195	1.139.625
Summe Verwertung	896.648	125.617	25.677	1.022.266
Summe	1.940.731	221.160	25.872	2.161.890

"Abfallaufkommen" 2015	Baden-Württemberg	übrige BRD & Ausland	Ergänzung aus Bundesstatistik	Summe
Summe Beseitigung	48 %	4 %	0,01 %	52 %
Summe Verwertung	41 %	6 %	1 %	48 %
Summe	89 %	10 %	1 %	



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Folie 8 24.02.2016

Erweiterte Datenerhebung 2015



Vorläufige Zahlen; Angaben in t

Anfall aus Kreisen		Beseitigung		Verwertung	
Summe Ba.-Wü.	(1)=(2)+(4)	1.044.082	100 %	896.648	100 %
mit eigener Deponie in Ablagerungsphase	(2)=(3a)+(3b)	835.528		660.666	
davon in eigenem Kreis entsorgt	(3a)	604.615	58 %	269.040	30 %
davon nicht in eigenem Kreis entsorgt	(3b)	230.913	22 %	391.626	44 %
ohne eigene Deponie in Ablagerungsphase	(4)=(5a)+(5b)	208.555		235.982	
davon in eigenem Kreis entsorgt	(5a)	0	0 %	115.516	13 %
davon nicht in eigenem Kreis entsorgt	(5b)	208.555	20 %	120.466	13 %
Insgesamt in anderen Kreisen entsorgt	(6)=(3)+(5)	439.468	42 %	512.093	57 %



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Folie 9 24.02.2016

Arbeitspakete Deponieplanung



- Zusätzliche Zwischenlager für MVA im Land zur Abfederung von Havariefolgen
 - Planfestgestellte Deponieabschnitte
 - Prüfung konkreter Umsetzungsmöglichkeiten
 - Langfristige Rahmenplanung „Deponiestandorte“
 - Sicherstellung einer landesweit gleichverteilten Verfügbarkeit unter Berücksichtigung der Anforderungen der Wirtschaft und der Raumplanung
 - Ziel: Festlegungen für den nächsten Abfallwirtschaftsplan
- Gemeinsame Weiterentwicklung des Arbeitspapiers des LKT zu einer umfassenden **Deponiekonzeption Baden-Württemberg** mit einem Planungs- bzw. Prognosezeitraum von wenigstens 30 Jahren



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Folie 10 24.02.2016

Deponieplanung: Eckpunktepapier LKT



- 10-jährige Entsorgungssicherheit (noch) gegeben
- Datengrundlage zu verbessern (Exporte, mineralische Verwertung)
 - Monitoringbericht und fortlaufende Erfassung der Deponieplanungen
- Kommunikationsforum zur Entsorgung mineralischer Abfälle
- Forcierung der Einhaltung der Verwertungspflicht
 - Prüfung konkreter Verwertungswege durch Abfallerzeuger
 - Begründung der Abweichung von der Verwertungspflicht
 - Abfallverwertungskonzept bei Großbauvorhaben (LKreiWiG)
- Vereinfachung des Deponiebaus
 - Prüfung: vereinfachte Standards
- Jährliche Fortschreibung des Eckpunktepapiers



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Folie 11 24.02.2016

Entsorgung freigemessener Abfälle



- Gutachten zum Moratorium bei der Deponierung liegt vor
 - Ziel: Untersuchung der bisherigen Betrachtungslücke in den Empfehlungen der Strahlenschutzkommission (SSK) für Fälle land- und forstwirtschaftlicher Nachnutzung sowie Wohnbebauung
 - Untersuchungsumfang: Prüfung Einhaltung 10 μ Sv-Konzept bei konservativer Betrachtung (Minimal zulässige Deponieabdeckung, alle denkbaren Radionukleide, Zeit nach dem Versagen des Oberflächenabdichtungssystems)
 - Ergebnis: Bei allen Nachnutzungen 10 μ Sv-Grenze deutlich unterschritten
- Aufhebung des Moratoriums 12/16 → Ablagerungen können vorgenommen werden



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Folie 12 24.02.2016

HBCD → Vortrag Herr Nagel

- 30.09.2016 HBCD-haltiger Bauschaum wird gefährlicher Abfall
- Stoffmengen unklar (Presse: 80.000 t bundesweit; BW ca. 10.000 t)
- 1. Erlass 12.10.2016
 - Mischungen bis 0,5 m³/t ungefährlicher Abfall
- 2. Erlass 25.11.2016
 - Vermischung gefährlicher HBCD-Abfälle zugelassen
 - Befristung bis 31.12.2018: Mischung ist ungefährlicher Abfall
 - Immissionsschutz: Anforderungen an Konditionierungsanlagen
- Bundesrat / Bundesregierung 12/2016
 - Erneute Änderung AVV: HBCD-Abfälle bis 31.12.2017 nicht mehr gefährlich
- Bund-Länder-Gespräch am 30.01.2017

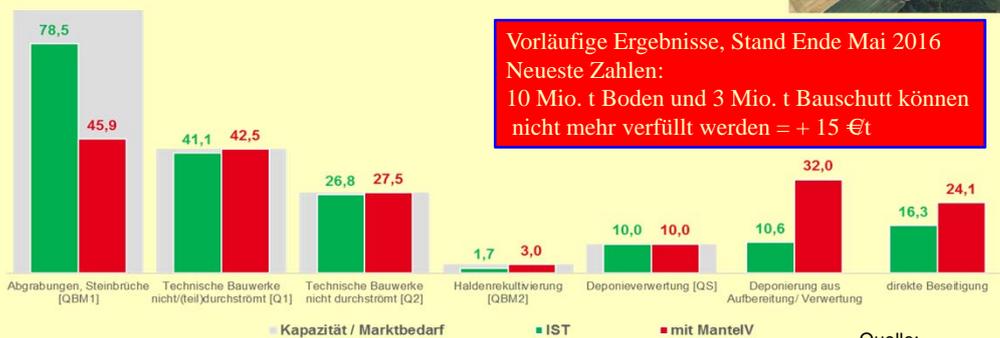


Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Folie 13 24.02.2016

MantelVO



Quelle:
Bleher,
VKU Landesgruppentag
2016



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Folie 14 24.02.2016

MantelVO



- Ergänzendes Gutachten BW:
 - Ermittlung der Stoffstromverteilungen bei Verfüllungen
 - Basis: konkrete Entsorgungsfälle und Berücksichtigung der Rahmenbedingungen bei Verfüllungen in allen Landesteilen
 - Fertigstellung 1. Quartal 2017
- Inoffizieller Referentenentwurf MantelVO 14.12.2016
 - GrundwasserVO nicht mehr Bestandteil der MantelVO
 - zunächst keine Verrechtlichung der GFS-Werte
 - Angleichung von Probenahme- und Analyseverfahren sowie Klassifizierungen soweit möglich (bei DepV ist EU-Recht zu beachten) dazu Einführung von EBV-Klassen für Bodenmaterial
 - Anpassung der Grenzwerte (insb. TOC, Sulfat nur noch Screeningparam.); Ziel: Verminderung der Stoffstromverschiebungen Verfüllung/Deponierung
 - Übergangsregelungen für genehmigte Verfüllungen (Frist 5 Jahre)
 - Einzelfallregelung für Verfüllungen bei Grenzwertüberschreitungen
 - Annahmekontrolle bei Aufbereitungsanlagen

Folie 15 24.02.2016


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Baustoffrecycling



- Erschließung neuer Verwertungsmöglichkeiten im Hochbau
 - RC-Beton-Projekte
 - Abklärung Einzelfallzulassung mit DIBT
- Leitfaden Abfallvermeidung im Bausektor (mit LUBW)
- Tagung „Nachhaltiges Bauen / RC-Beton“ am 8. Februar 2017

Folie 16 01.03.2017


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Klärschlamm Entsorgung / P-Recycling



- KlärschlammVO (AbfKlärV)

Länderanhörung zum Referentenentwurf:

- Übergangsfrist Verbot Klärschlammausbringung
 - Übergangsfrist Verpflichtung P-Recycling (12 / 15 Jahre)
 - Ausnahmeregelungen für kleine Kläranlagen
 - Verschärfung Grenzwerte für die Ausbringung während der Übergangszeit
 - Anpassungen an das Düngerecht (Grenzwerte, Untersuchungspflichten)
 - Zielvorgaben für P-Rückgewinnung (50 %?)
- 3. Förderperiode des EFRE-Förderprogramms kommt demnächst



Baden-Württemberg

Folie 17 01.03.2017

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

ATA



- Arbeitsgruppe der LAGA zur CFK-Abfällen gegründet

- Ziel: Prüfung der Entsorgungssituation und Erarbeitung von Entsorgungsvorschlägen bzw. Vorschlägen für das weitere politische Handeln (Maßnahmenkonzept)
 - Entsorgung derzeit ungeklärt
 - Aktuell keine nutzbaren Entsorgungstechnologien zur Verfügung
 - UBA hat 3-jähriges Forschungsvorhaben gestartet
- Bioökonomie als neues Themenfeld
 - Harmonisierung von Länderregelungen zur Zuordnung von Spiegeleinträgen nach AVV / Zuarbeit der Länder zur Neufassung des EAV
 - Altholzentsorgung zunehmend problematisch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Termine



- 8. und 9. Februar: Fachkongress Nachhaltiges Bauen / R-Beton
IM Stuttgart
- 14. März: gemeinsame Deponietagung ISWA / UM
IM Stuttgart
- 24. Mai: Plattform Bioabfall
- 28. Juni: Bioabfall-Forum
Liederhalle Stuttgart (Alte Reithalle)
- 22. und 23. November: Phosphor-Kongress
Kursaal Bad-Cannstadt



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT